

## **Kristalle**

Ich wäre mal fast eine Person gewesen. Dann aber bin ich zerflossen.

Bin in die Fugen gesickert, wie Putzwasser eines umgestoßenen Eimers. Als wir „wir“ waren, da war ich vielleicht jemand.

Du warst ein Glas voll Eis. Ich wie Mittagskondensat im Sommer den Tisch nässt. Obwohl, im Sommer war es ja bereits vorbei mit „wir“.

Zerflossen.

Wieder eins mit der trockenen Luft.

Als Niemand bin ich durch die Straßen getorkelt und habe an Hundekot gerochen. War eins mit den Fliegen auf den braunen Haufen.

Jetzt beginnt der Herbst. Die Luft wird feucht.

Es regnet in meinen offenen Mund, der Jahre schon stumm ist; es bläht schräg der Wind in die Löcher meiner Jacke.

Ich habe dich in der Stadt gesehen.

Du bist einer Pfütze ausgewichen mit einem schnellen Schritt, hast sie nicht mal begrüßt.

Dein Regenmantel war neu und sah teuer aus, er war ganz glatt und die Tropfen perlten einfach ab.

Wenn sie auf deine Haut fielen, dann gefroren sie zu Kristallen.

Du verschwindest gerade hinter einer Ecke.

Die Kälte bleibt.

© **Ja**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)